April / Mai 2016

senfkorn

Kirchgemeindebrief für Meißen Cölln, Zscheila und Zadel

Johannes
Trinitatis
St. Andreas

Gute Stimmung bei den Kinderbibeltagen

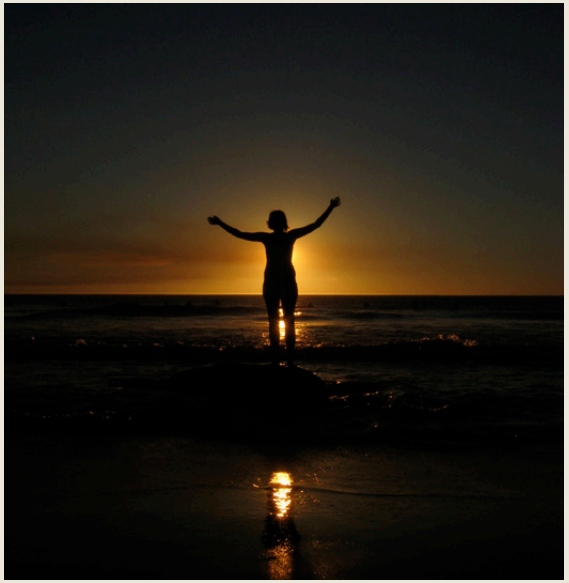
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch April

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. *(1Petr 2,9)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

drei Personen betreten einen Raum. In ihm befinden sich nur zwei Stühle, aber alle drei wollen sich gern setzen. Was tun? Genau – die drei Personen quetschen sich auf die zwei Stühle. Doch richtig bequem ist es für keinen von ihnen. Neben den beiden außen Sitzenden dürfte sich auch derjenige in der Mitte unwohl fühlen – er spürt statt der bequemen Sitzfläche gleich zwei harte Stuhlkanten. Oder die Stühle stehen etwas auseinander und er muss fürchten, plötzlich eine Etage tiefer zu sitzen.



Auch im übertragenen Sinn ist die Position zwischen den Stühlen nicht erstrebenswert. Wer zwischen den Stühlen sitzt, gehört weder zu der einen noch zur anderen Seite richtig dazu. Oft ist dies mit einem inneren Interessenskonflikt verbunden.

„Zwischen den Stühlen sitzen“ – wer fühlt sich da schon wohl? Und doch beschreibt dieses Bild unsere Situation als Christen in der Welt sehr treffend: Christen haben wie jeder andere Bürger die Pflicht, die weltlichen Gesetze einzuhalten, aber sie sind noch viel mehr dazu aufgefordert, auf die Gebote Gottes zu achten. Christen sind ein Teil dieser Stadt, dieses Landes und dieser Welt, aber zugleich auch Teil des Reiches Gottes. Christen sind nicht besser als andere Menschen, aber doch bezeichnet der Autor des ersten Petrusbriefes sie als „heiliges Volk“.

Im übertragenen Sinn sitzen wir zwischen den Stühlen: Wir leben in dieser Welt, sind aber Gottes Kinder. Genau da liegt aber auch eine große Chance und der Auftrag, den uns der Monatsspruch mit auf den Weg gibt. Da wir die Größe und insbesondere die Liebe Gottes kennen, können und sollen wir diese gute Nachricht an die Welt weitergeben.

Und so wünsche ich uns allen immer wieder neu Gottes Segen, dass wir den Mut, die Kraft und die Weisheit haben, Gott vor der Welt zu bezeugen.

Ihre Vikarin

R. Günther

Rebekka Günther

Bibelstunden und Andachten

- **Altenpflegeheim H. Tzschucke**, Großenhainer Str. 88: Di. 5.4. und 3.5. jeweils 15.30 Uhr Bibelstunde.
- **Seniorenzentrum „Luise Otto Peters“, Rote Gasse 43**, Gottesdienst Mi. 6.4. und 4.5. jeweils 15.00 Uhr **Kurzzeitpflege**, Do. 14.4 und 12.5. jeweils um 10.00 Uhr
- **Seniorenpark „carpe diem“**, Do. 20.4. und 19.5. jeweils um 16.00 Uhr
- **Seniorenwohnpark Sophienhof**, Dresdner Str. 47: nach Vereinbarung
- **Andacht im Krankenhaus** Meißen im Raum der Stille: immer donnerstags, 15.00 Uhr
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**, Gemeindesaal St. Afra, Freiheit 7: donnerstags Bibelstunde um 17.30 Uhr

Weitere Gottesdienste

- **Altenheim St. Benno**, Oeffingener Str. 4: Do. 7.4., 21.4. und 19.5. jeweils 16.00 Uhr.
- **Gehörlosengottesdienst** am So. 3.4. und 1.5. jeweils um 14.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26.

Übergemeindliches Gebetstreffen

21.4. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Werdermannstr. und 19.5. 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Str.

Kirchenmusik

Herzliche Einladung: Alle musikalischen Kreise freuen sich über neue Mitsänger und Mitspieler. Besonders die Kurrende sucht noch Kinder, die gerne mitsingen möchten.

Johannesstift, Johannesstr. 9
Chor – donnerstags 19.30 Uhr
Kurrende – donnerstags 17.00 Uhr
Trinitatis-Gemeindehaus, Werdermannstr. 25
Posaunenchor – mittwochs 18.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.45 Uhr
Jungbläser und Orgelunterricht nach Absprache
Zadel – Pfarrhaus
Kirchenchor – donnerstags 19.15 Uhr
Gospelchor – dienstags 19.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.00 Uhr

Seniorensingen

Im Altenheim H. Tzschucke, Großenhainer Str. 88, Do. 7.4. und 19.5. jeweils 14.45 Uhr in der Cafeteria des Altenheimes. Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee.

Deutscher Evangelischer Posaunentag

Vom 3. bis 5. Juni findet in Dresden der Deutsche Evangelische Posaunentag statt. Er wird als evangelisches Großereignis die globalen Feierlichkeiten zu 500 Jahren Reformation einleiten.

Eine Anmeldung dazu ist leider nicht mehr möglich. Aber wir haben für den Abschlussgottesdienst 30 Karten für Menschen aus unseren Schwesterkirchgemeinde reserviert. Sie können (kostenlos) im Pfarramt der Trinitatisgemeinde abgeholt werden, solange der Vorrat reicht. Der Gottesdienst findet statt am Sonntag um 12.00 Uhr im Stadion. Mitfahrgelegenheiten werden organisiert. Weitere Infos unter: http://www.dept2016.de.

Kirchenvorstand
Wir treffen uns am Di. 12.4. und Mo. 2.5. jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Str. 26

Gemeindegebet
6.4./ 20.4./ 4.5/ 18.5. 2016, 12.00 Uhr in der Johanneskirche

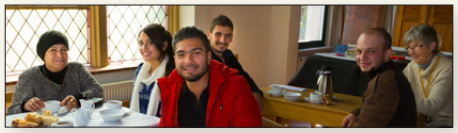
Haus- und Bibelkreise
- Hauskreis Cölln: 18.4. u. 23.5. 19:30 Uhr bei Voigts, Dresdner Str. 28
- Hauskreis Zaschendorf: Mo. 18.4. und 23.5. Bibelstunde Familie Gräfe, Neuzaschendorf 6, Di,12.4. und 10.5. jeweils 15.00 Uhr
- Hauskreis für Junge Erwachsene jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei Fam. Richert: jrichert@hotmail.de.
- Hauskreis für Junge Frauen Do. 28.4. und 19.5. um 19.30 Uhr bei Frau Henke, Dresdner Str. 26.

Bauausschuss
Der Bauausschuss trifft sich am Donnerstag 21.4. um 17.15 Uhr im Pfarrhaus.

Besuchsdienstkreis
Wir treffen uns am 27.4. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26. Wir besuchen Geburtstagskinder und Neuzugezogene.

Seniorenkreis 60 Plus
Im April laden wir alle Senioren herzlich zum Meißner Seniorentag von Brückenbauen in die Fachhochschule ein: 14. April (s. S. 14). Außerdem treffen wir uns am 18.5. um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Es gibt immer interessante Themen und Gespräche, natürlich auch Kaffee und Kuchen.

Cafè International
Jeden Dienstagnachmittag ab 14.00 Uhr laden wir Einheimische und Asylbewerber ein ins Johannesstift. Wir machen die Erfahrung, dass es sehr wichtig ist, einander zu begegnen, miteinander zu reden und auf die Geschichte der neuangekom-

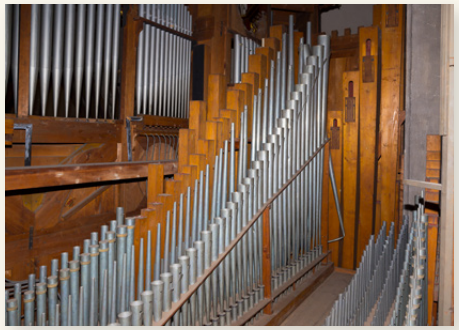


menen Menschen zu hören. Zu diesen Nachmittagen ist jede(r) eingeladen. Gegen 17.00 Uhr findet dann das Gebet International statt.

Jeden Dienstag und Donnerstag bieten wir außerdem Hausaufgabenhilfe für die Kinder der DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) aus der Johannesschule an. Wir freuen uns über weitere Mitwirkende. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Freud und Leid
Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:
MR Dr. med. Klaus Jahr im Alter von 93 Jahren
Helene Schmidt geb. Bock im Alter von 96 Jahren
Johannes Stößer im Alter von 85 Jahren

Generalsanierung unserer Orgel
Am 5. April beginnt endlich die denkmalgerechte Sanierung unserer Orgel. Auftragnehmer wird die Orgelbaufirma Ekkehart Groß aus Waditz bei Bautzen sein. Viele Altersbeschwerden und Defekte an allen Teilen des Instruments sind zu reparieren, historische Teile und Spielhilfen wieder einzubauen. Alle Pfeifen müssen neu intoniert werden, um die Klangfarben der Orgel deutlich zu verbessern.



Unsere Gemeinde hat in den vergangenen drei Jahren über 63.000 Euro an Spenden gesammelt, ein großartiges Ergebnis, für das wir allen Spendern sehr dankbar sind. Mit einer Zuwendung unserer Landeskirche und weiteren Zusagen der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Kreissparkasse Meißen, der Meißner Otto-und-Emma-Horn-Stiftung sowie der Stiftung Orgelklang verfügen wir insgesamt über fast 150.000 Euro für das Vorhaben. Das ermöglicht uns auch den Einbau von 4 neuen Registern mit Klangfarben, die der Orgel 1953 genommen wurden.

Wir können viel Geld sparen, wenn freiwillige Helfer im April mit anpacken. Einige Zusagen liegen uns schon vor, auch dafür ganz herzlichen Dank! Bitte kaufen Sie auch noch weiter Orgelwein der Winzergenossenschaft, denn insgesamt fehlen uns trotzdem noch etwa 3400,- Euro für das gesamte Projekt.

Für die Sanierung ist jetzt der Zeitraum zwischen 5. April und 27. Oktober 2016 geplant. Wir hoffen, dass keine Störungen auftreten oder unerkannte Schäden entdeckt werden, damit unsere Orgel in der Advents- und Weihnachtszeit in neuem Glanz erstrahlt und wieder erklingt!

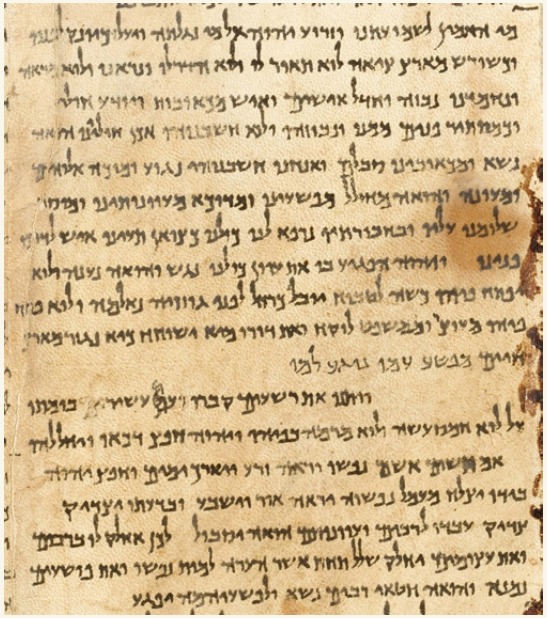
Gemeindespielenachmittag
Herzliche Einladung an alle großen und kleinen Spieleliebhaber zu einem gemeinsamen Spielenachmittag am Samstag, dem 23.4. Los geht es um 14.00. Uhr im Johannesstift. Sie dürfen gern auch eigene Spiele mitbringen! *R. Günther*

Gemeindefest
Bitte planen Sie sich Sonntag, den 26. Juni schon einmal ein. Wer bei

der Vorbereitung mitmachen will, ist herzlich eingeladen, zu unserem Treffen am Dienstag, dem 26.4. um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus zu kommen.

Der Gottesdienst – Die Lesungen

In der Bibel haben viele Menschen spätestens seit dem 5. Jh. vor Christus ihre Erfahrungen mit Gott aufgeschrieben. Davor gab es höchstwahrscheinlich einen jahrhundertelangen Prozess der mündlichen Weitergabe solcher Gotteserfahrungen. Die Schriften des Neuen Testaments der Christen entstanden natürlich erst wenige Jahrzehnte nach Tod und Auferstehung von Jesus Christus. Das Wort Gottes hat im Gottesdienst der Kirche von Anfang an eine herausgehobene Bedeutung.

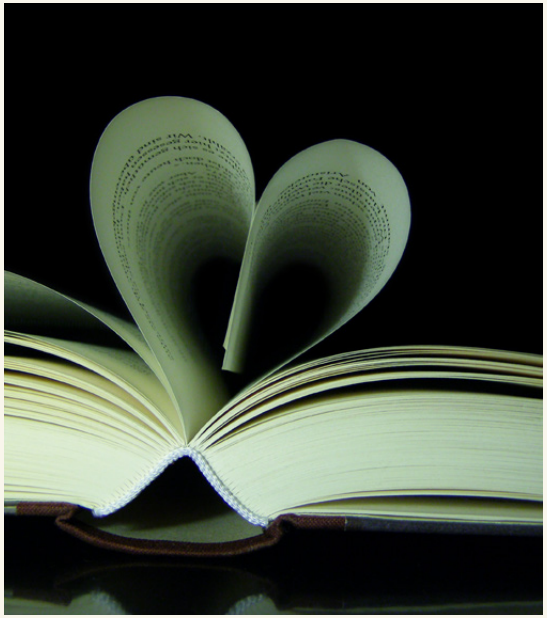


Erst um das Jahr 100 n. Chr. (für das Alte Testament im Judentum) bzw. 400 n. Chr. für das Neue Testament (in der alten Kirche) wurde in einem längeren Prozess unter Beteiligung vieler Theologen festgelegt, welche Schriften jeweils dazugehören und welche nicht. Die wichtigsten Kriterien in diesem kontroversen Prozess waren die Verbreitung der Schriften im Gottesdienst und die Echtheit und Nachvollziehbarkeit der Aussagen über Gott. Die Zugehörigkeit einiger biblischer Schriften (z.B. Prediger, Hoheslied, Daniel im Alten Testament sowie wenige Apostelbriefe und die Offenbarung im Neuen Testament) war dabei noch lange umstritten. Die moderne Wissenschaft erweist, dass der Ausschluss anderer Schriften nach diesen Kriterien richtig war. In der Bibel haben wir heute eine äußerst wertvolle Sammlung von Gotteserkenntnissen und –erfahrungen sehr vieler Generationen von Menschen vor uns. Die Bibel schenkt uns Christen Autorität und Lebenshilfe. Was bedeutet das?

Die Bibel ist für uns Christen eine Autorität für unseren Glauben. Deshalb werden in jedem Gottesdienst besonders wichtige Bibelstellen in zwei bis drei Lesungen vorgelesen, mit dem besonderen Hinweis am Ende: „Worte der Heiligen Schrift“ oder „Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“. Die Gemeinde bestätigt dies mit der Antwort „Gott sei Lob und Dank“ und dem folgenden Halleluja-Gesang bzw. mit „Lob sei dir, Christus“. Es handelt sich also um eine feierliche Proklamation wichtiger Bibelstellen.

Die Lesungen kommen aus dem Alten Testament, aus den Apostelbriefen (Epistellesung) und aus den Evangelien von Jesus Christus. Meist wird die Lesung aus dem Alten Testament aus Zeitgründen weggelassen, daher gibt es in den Textreihen für die Epistellesung auch alttestamentliche Texte.

Nach der Lesung der Epistel folgt ein mehrfacher Hallelujaruf. Der wirkt heute wie eine Antwort auf die Lesung der Epistel, ist aber ursprünglich ein Jubelruf der Gemeinde auf die Ankündigung der unmittelbar nachfolgenden Lesung aus dem Evangelium. Evangelium bedeutet „gute Nachricht“ oder „frohe Botschaft“ davon, was Christus für uns getan hat, indem er uns Gottes liebevolles Wesen nahe gebracht und unser Leid ertragen hat und auferstanden ist. Daher wurde die Evangeliumslesung mit dem österlichen Jubelruf „Halleluja“, übersetzt „lobt Gott“, begrüßt. In die Halleluja-Rufen ist ein kurzer Psalmtext eingebettet, den der Kantor oder der Chor singt. Der greift das Thema des Gottesdienstes auf und weist darauf hin, dass auch die alttestamentlichen Psalmen auf die Heilstaten von Jesus Christus hinweisen. Heute wird zwischen Halleluja und Evangelium im evangelischen Gottesdienst das Lied der Woche gesungen. Dieses entfaltet das Thema der Lesungen und des Gottesdienstes im Gesang. Bei drei Lesungen hatte es ursprünglich seinen Platz zwischen der ersten und der zweiten Lesung.



Die Lesungen sind für jeden Gottesdienst in einer Jahresreihe von Bibelabschnitten vorgegeben. Sie kommen also jedes Jahr zum gleichen Sonntag wieder und sind inhaltlich aufeinander bezogen und bilden einen Zusammenklang zum Thema des Gottesdienstes. In anderen Kirchen gelten andere Leseordnungen.

Manche Christen stehen Lesungen aus dem Alten Testament kritisch gegenüber. Dieses sei durch Jesus Christus und die Schriften des Neuen Testaments überholt und enthalte zu viele Berichte über Gewalttaten und Gebete um Rache. Das ist jedoch nur ein kleiner Teil der Wahrheit. Das Alte Testament enthält wichtige Glaubenserfahrungen, die im Neuen Testament nicht enthalten sind. Wichtige Beispiele sind Texte über den Ursprung der Welt (1. Mosebuch), über Glauben an Gott auch in schwerem Leid (Buch Hiob), Kritik an der Politik (Buch Amos, Buch Richter, Kapitel 9), über einen skeptischen Glauben durch weises Nachdenken (Buch Prediger) oder auch über die Erotik als Geschenk Gottes (Buch Hoheslied). Viele Lieder zum Lob Gottes stehen in den Psalmen. Das Alte Testament liefert auch wichtige Beiträge zum Verständnis der Worte von Jesus Christus und des ganzen Neuen Testaments. Jesus und die Evangelisten haben es oft zitiert.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen immer mal wieder ein Wort aus der Bibel wie ein Stern in Ihr Leben hinein leuchtet.

Sie können diese Texte heraustrennen und sammeln, bitte schreiben Sie uns auch ihre Meinung und ihre Erlebnisse dazu. (Post an das Pfarramt oder Mail an: christof@meissnervoigts.de).

Johanneskirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im April und Mai 2016

= Kindergottesdienst = Abendmahl = Kirchenkaffee

Datum	Predigttext / Kollekte	Johanneskirche		Trinitatiskirche Zscheila		St. Andreas Kirche Zadel	
3.4. Quasimodo-geniti	1 Petr 1,3–9 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Gpäd. Hartzsch u. Vikn. Günther	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
10.4. Miserikordias Domini	1 Petr 2,21b–25 Posaunenmission + Evangelisation	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
17.4. Jubilate	1 Joh 5,1–4 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation in der Trinitatiskirche; Pfr. Heinke		
24.4. Kantate	Kol 3,12–17 Kirchenmusik	10.00 Uhr	Gottesdienst mit JG u. Konfis; Pfrn. Henke, Vikn. Günther, Gpäd. Hartzsch	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation; Pfr. Heinke und Chor
1.5. Rogate	1 Tim 2,1–6a Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation; Pfrn. Henke	8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
5.5. Himmelfahrt	Apg 1,3–4(5–7)8–11 Weltmission	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst aller Meißner Kirchgemeinden und Zadel im Schloss Proschwitz, Sup. Beuchel, Pfrn. Henke und Posaunenchöre				
8.5. Exaudi	Eph 3,14–21 eigene Gemeinde	9.30 Uhr	Kunstfestgottesdienst Pfrn. Henke und Gospelchor Zadel	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
15.5. Pfingstsonntag	Apg 2,1–18 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.
16.5. Pfingst-montag	1 Kor 12,4–11 Diakonie Deutschland	10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	Bischofs-Gottesdienst im Dom zu Meißen und Kindergottesdienst Waldgottesdienst im Golkwald zusammen mit dem Kirchspiel Großenhain, Pfr. Pohl Freiluftgottesdienst der Coswiger auf der Bosel. Bei schlechtem Wetter im Saal der Gaststätte				
22.5. Trinitatis	Röm 11,(32)33–36 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst; Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Trinitatiskirche; Pfr. Heinke		
29.5. 1. So. n. Trinitatis	1 Joh 4,16b–21 Erwachsenen-bildung	10.00 Uhr i. Anschl.	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Chor; Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.	17.00 Uhr	Gottesdienst N.N.
5.6. 2. So. n. Trinitatis	Eph 2,17-22	12.00 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr	Evangelischer Posaunentag in Dresden – Gottesdienst im Stadion (s. S. 3) Gemeinsamer Gottesdienst mit in der Johanneskirche (Pfrn. Henke) Konzert mit Orgel und Gesang in der St. Andreas Kirche in Zadel				

Kirchenvorstand
Mo. 11.4. und 2.5. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Besuchsdienst
Di. 31.5. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Hauskreis
Familie Glißmann, Mannfeldstr. 2,
Do. 28.4. und 19.5. jeweils 19.30 Uhr

Rentnerkreis
Di. 19.4. und 17.5. jeweils 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Tanzkreis
Fr. 1.4. und 6.5. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Frauendienst in Zadel
Mi. 13.4., und 11.5. jeweils 13.00 Uhr im Pfarrhaus Zadel

Teehaus International
Wöchentlich treffen sich die Besucher des Teehauses International, um sich gegenseitig kennenzulernen, Deutschland, die deutsche Kultur und deutsche Sitten und Gebräuche kennenzulernen und auf diesem Weg friedliches Zusammenleben zu praktizieren. Für diese Initiative suchen wir in unserer Kirchgemeinde weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter.
Ort: Gemeindehaus in der Werdermannstraße 25, Zeit: Donnerstags von 15 – 17 Uhr.

Schülerkonzert
Sonntag, 22. Mai, 16:00 Uhr, St.-Andreas-Kirche Zadel. In dieser schönen Dorfkirche haben Musikschüler schon oft Konzerte gestaltet. Gern kommen sie immer wieder dahin. Eine herzliche Einladung ergeht besonders an alle Interessierten aus der Gemeinde Diera-Zehren. Die Sparkasse Meißen fördert auch dieses Konzert in der Reihe „Musik in den Dorfkirchen des Landkreises“.

Konzert für Orgel & Horn
Es musizieren Franns v. Promnitz, Orgel und Steffen Launer, Horn. Trinitatiskirche Meißen-Zscheila Sonntag, 24. April, 18.00 Uhr.

Neuer Friedhofsverwalter
Wir freuen uns, dass am 1.4.2016 Herr Uwe Liebe aus Naustadt seinen Dienst als Friedhofsverwalter in unserer Kirchgemeinde aufnehmen wird. Zu einem späteren Zeitpunkt wird er noch den Dienst als Kirchner und Hausmeister mit übernehmen. Wir wünschen ihm Gottes Segen, Freude und Ausdauer für seine neuen Aufgaben.

Kirchenvorstand
Schon lange einmal geplant, aber da nie alle anwesend waren nie realisiert, hat es nun doch einmal geklappt, alle Kirchvorsteher der Trinitatisgemeinde auf ein Bild zu bringen. Vordere Reihe v.l.n.r: Maria Hein, Bettina Schuricht, Roswitha Bickhardt, Jeanine Barth. Hintere Reihe v.l.n.r: Ines Lorenz, Bernd König, Anne Griesel, Hans-Rainer Heinrich, Roland Lange. Hinter der Kamera: Pfarrer Heinke.

Freud und Leid
Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:
Frau Renate Grohmann im Alter von 83 Jahren
Herr Andreas Fölck im Alter von 37 Jahren
Frau Hilma Steglich im Alter von 96 Jahren
Frau Christa Günther im Alter von 91 Jahren

Ein kleiner statistischer Rückblick auf das Jahr 2015

Kirchgemeinde	Trinitatis	St.-Andreas
Anzahl Kirchgemeindeglieder zum 31.12.2015	927	448
Differenz zum Vorjahr	19 weniger	6 weniger
Taufen	12	6
Konfirmationen	7	1
Trauungen	3	0
Gottesdienste zu Eheschließung	2	2
Verstorbene Gemeindeglieder	27	4
davon kirchl. bestattet	14	2
Bestattungen auf dem Friedhof gesamt	83	9
davon als Erdbestattung / Urnenbeisetzung	5/78	0/9

Musical um Petrus

Am Freitag dem 1. April 2016 um 19:30 Uhr im Stadttheater Meißen wird das Musical „Petrus der Jünger“ aufgeführt. Es singen, spielen und tanzen ca. 70 Jugendliche, die sich in einem Musicalcamp auf ihren großen Auftritt vorbereitet haben. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Es gibt in der Bibel kaum eine schillerndere Person als Petrus. Das neue Adonia-Musical zeigt die Schwächen und Stärken des bedeutendsten Jüngers von Jesus. Über keinen anderen Jünger gibt es so viele Berichte und Zitate, die in unserer Kultur Beachtung fanden. Alle wissen, wenn Petrus es gut meint, gibt es gutes Wetter, er steht mit den Schlüsseln an der Himmelspforte und nach unwahren Worten „kräht kein Hahn“. Ein begeisterndes Musical über den Jünger Petrus, seine Freunde und über Jesus, ihren Lehrer, Freund und Herrn.

Kunstfest 2016

Unser Programm: ganztägig an beiden Tagen:

- Offene Kirche – Kaffee und Kuchen von der JG in der Johanneskirche.
- Drucken wie zu Luthers Zeiten: Sie können sich selbst als Buchdrucker betätigen (Johanneskirche).
- Ausstellungen von Carola Mai und Britta Frenzel in der Urbanskirche

Führungen durch unsere Kirchen:
Samstag, 7. Mai, 13.00 Uhr und Sonntag 8. Mai, 13.00 Uhr, Treffpunkt in der Urbanskirche.
Führungen auf dem Alten Johannesfriedhof mit Dr. Naumann am Samstag, 7. Mai um 14.00 und 16.00 Uhr

Sonntag, 8. Mai:
9.30Uhr, Kunstfestgottesdienst in der Johanneskirche
16.00 Uhr, Gospelkonzert in der Johanneskirche mit dem Gospelchor St. Afra und Band.

Gemeinderüstzeit

Zum Vormerken: Gemeinderüstzeit vom 19.–21. August in Reudnitz. Näheres dazu finden Sie im nächsten Senfkorn. Es empfiehlt sich, sich schon jetzt dazu anzumelden im Pfarramt Dresdner Straße.

Grundkurs Glauben

Jederzeit sind dazu Anmeldungen möglich über die beiden Pfarrer. Wir möchten bald einen neuen Kurs beginnen. Sprechen Sie uns gerne an.

Rückblick Kinderbibeltage

Wir Jugendlichen haben bei den verschiedensten Aktivitäten mitgemacht. Jeden Tag gab es ein kleines Rollenspiel, das von uns geleitet wurde. In diesem Jahr ging es um einen Detektiv, der den wie es schien entführten Nathanael suchte. Am Ende hat sich herausgestellt, dass dieser Mann mit Jesus mitgegangen war, und schließlich begeisterte sich auch Detektiv Pfeife für Jesus. Ich, Clara,

durfte Nathanael spielen. Er war der Mann der angeblich entführt worden war. Nathanael erlebte mit Jesus tolle Dinge. Z.B. wie er mit „Abschaum“ feierte oder einer trauernden Frau wieder neue Lebensfreude gab und dass auch die Kleinsten für Jesus nicht zu klein sind. Am ersten Tag haben wir mit den Kindern Kulissen gebaut. Wir haben zum Beispiel einen Feigenbaum gebastelt, und weil der uns zu langweilig war, haben wir Süßigkeiten gebastelt und sie dran gehängt. Am zweiten Tag haben wir ein Fest gefeiert, draußen in der Kälte eine Suppe gekocht und geschmückt und Waffeln gebacken. Am dritten Tag mussten alle zur Detektivprüfung. Da gab's z.B. ein Quiz, in dem man sagen musste, wie viele Zähne Nathanael hat. Am letzten Tag drehten wir ein paar Filmchen zum Thema: „Dazu bist du noch zu klein“.

Nico sagt: „Es war echt lustig und hat richtig Spaß gemacht, was mit den Kids zu unternehmen. Das Essen war auch lecker.“

Nico, Konfirmand Johanneskirchgemeinde und Clara, Konfirmandin Sankt Afra

Konzert mit Albert Frey und Andrea Adams-Frey

1. Mai 2016 um 18.00 Uhr in der Johanneskirche. Gemeinsam singen Andrea und Albert von der Herrlichkeit Gottes und der Zerbrechlichkeit der Menschen. Die beiden stehen für einen ganzheitlichen

Glauben, der Negatives nicht verschweigt, für Musik aus der Tiefe der Seele. Mit ihrem Konzertprogramm aus bekannten und neuen Liedern laden sie ein auf eine innere Reise: tiefsinnig und seelsorgerlich.

Vorverkauf in den Meißner Pfarrämtern oder auf maratix.de.
Eintritt: 17 Euro / Vorverkauf 15 Euro; Ermäßigt: 12 Euro / Vorverkauf 10 Euro; Familienkarte 35 Euro / Vorverkauf 32 Euro.

Unsere Konfirmanden

Konfirmiert werden am 17.4. in der Trinitatiskirche: Tobias Menzel, Luca Funk, Tom Hötger, Willhelm Neumann, Arthur Deus, Karl-Henning Pietzonka.

In der Johanneskirche werden am 1. Mai konfirmiert: Saskia Heilmann (2. v.l.), Nico Baldauf (5.v.l.), Emmi Stolze (Nicht im Bild) und Yolanda Engemann (6.v.l.). Johanna Haug (1.vl) und Kim Ehrlich (4.v.l.) werden im nächsten Jahr konfirmiert.

Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Für das Picknick nach dem Gottesdienst werden durch die Kirchgemeinde in bewährter Form Würstchen und Brot besorgt. Weitere Beiträge können von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht werden. Dabei sollten Sie beachten, dass es Fingerfood ist, das heißt Obst und Gemüse in frischer Form, Gebäck gut durchgebacken, herzhaft oder süß oder anderes. Nicht annehmen können wir Salate und creme- oder sahnehaltige Speisen.

Rogate – Frauentreffen

Sonntag, 1.5. 14.00–17.00 Uhr
Kirche Brockwitz

Seniorennachmittag

Die Ökumenische Initiative „BRÜCKEN bauen“ lädt sehr herzlich ein zum Seniorennachmittag am 14. April 2016. Beginn ist um 15.00 Uhr im Mehrzweckgebäude der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung in der Herbert-Böhme-Straße 11. „Zeit“ ist das Thema des Nachmittags, natürlich mit musikalischem Rahmenprogramm und Kaffeetrinken. Wir freuen uns auf Sie! Domkantor Jörg Bräunig und das Vorbereitungsteam.

Sammlung der Diakonie

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen: Frühjahrssammlung vom 29. April bis 8. Mai 2016 für: *Partnerschaft ist kein Fertigprodukt – Ehe-, Familien- und Lebensberatung*. Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir. Weitere Informationen dazu, und wie Sie uns als Sammler unterstützen können, gibt es in der Kanzlei.

Christenlehre / Kinderkirche

mit Herrn Hartzsch

Wöchentlich außer in den Ferien für Schulkinder (1.–6. Kl.) Spiele, Lieder, Bibelgeschichten und dazu kreative Gestaltungen.

Johannes- Christenlehre:
Montags 15.00 Uhr (Klasse 1–3)
Montags 16.00 Uhr (Klasse 4–6)

Trinitatis-Kinderkirche
Freitags 15.30 Uhr (Klasse 1–6)

Zadel-Kinderkirche
Mittwochs 14.00 Uhr (Klasse 1–2)
Mittwochs 15.00 Uhr (Klasse 3–6)

Krabbel-/Vorschulkreis

Sa. 16.4., 28.5. jeweils 10.00 Uhr Pfarrhaus Dresdner Str. 26.

Kindergottesdienst

Wir bieten in der Johanneskirchgemeinde jeden Sonntag einen Kindergottesdienst an. Kinder sind Teil der Gemeinde und gehören mit dazu – sie sind uns herzlich willkommen. Während wir in der Johanneskirche unsere Gottesdienste feiern, trifft sich im Johannesstift die Freie Evangelische Gemeinde/Baptisten. Und unsere Kinder feiern gemeinsam Kindergottesdienst. Zum Vorbereitungstreffen der Kindergottesdienste laden wir ein zum 29.3 um 19.00 Uhr ins Pfarrhaus Dresdner Str.

Konfirmanden

Klasse 7 für alle Gemeinden:
Die Konfirmanden der Klasse 7 treffen sich am Freitag 15. und 29. April um 16.30 Uhr und am Samstag, den 21. Mai um 10.00 Uhr mit Pfarrerin Henke, Tiefgeschoss Gemeindehaus, Werdermannstraße 25

Klasse 8 der Johanneskirchgemeinde am: Donnerstag 14.4. um 18.00 Uhr zur Konfirmandenprüfung; anschließend Elternabend im Pfarrhaus, Dresdner Straße 26. Weitere Termine in Absprache.

Klasse 8 Trinitatis und Zadel:
5. April, 12. April, 16. April 10.00 Uhr, Tiefgeschoss Gemeindehaus Werdermannstr. 25. Konfirmation: 17. April 10.00 Uhr.

Junge Gemeinde

Für Jugendliche ab 14 Jahren mit gemeinsamen Aktionen, Spieleabenden und Themen: montags 19.00 Uhr in der Werdermannstr. 25, freitags 19.00 Uhr im Johannesstift, Johannesstr. 9.

Kreuzweg der Jugend

Karfreitag, 25. März 2016, Beginn: 16:30 Uhr auf dem Gelände der Pfadfindersiedlung (Weinberggasse) Ende: 18.30 Uhr in der Trinitatiskirche Meißen

Kindergeländespiel Stinkstiefel

Alter: 8-13 Jahre, 23. April 2016, 13.30 bis 19.00 Uhr. Anmeldung bei Gemeindepädagoge Robert Hartzsch.

Kindermusicalprojekt

Vor den Sommerferien werden wir in den verschiedenen Gruppen ein Kindermusical einstudieren, welches wir zum Gemeindefest am 4. September aufführen wollen.

Kontakt – wir sind für Sie da

Johanneskirchgemeinde Meißen Cölln
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 270; Fax: 035 21 / 731 420
Neue Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr 10.00 – 12.00 Uhr – und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 731 421
Mobil: 0152 / 54 267 449
E-Mail: renate-henke@gmx.de
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen-coelln@evlks.de

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2304 + Betreff

Kirchgeld für die Johanneskirchgemeinde
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Friedhofsgebühren für die Johannesfriedhöfe
IBAN: DE04 3506 0190 1640 4000 10 • BIC: GENO DE D1 DKD

Im Internet: www.johannesgemeinde-meissen.de

Friedhöfe: Sie erreichen unseren Friedhofsmeister Herrn Michael Käthner unter: 0152 / 51 899 630
Vikarin Rebekka Günther: Brauhausstr. 8, 01662 Meißen, Tel: 03521/ 75 45 664 und neu: 0176 / 57 727 993

Kantorinnen
Sabine Nacke
Pfarrgasse 6
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 733 411

Anita König
Werdermannstr. 11
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 735 022

Gemeindepädagoge
Robert Hartzsch
Kornstr. 33, Lommatzsch
Tel: 0174 / 33 46 513
kontakt@hartzsch.de

Pfarrerin im Ehrenamt
Roswitha Bickhardt
Coswiger Str. 25
01689 Weinböhla
Tel: 035 243 / 45 688

Trinitatiskirchgemeinde Meißen Zscheila
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 900; Fax: 035 21 / 711 560
Öffnungszeiten: Di 9.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr; Do 15.00 – 17.00 Uhr
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Pfarrer Gerold Heinke
Werdermannstr. 25
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 738 225
Mobil: 0172 / 35 12 193
E-Mail: geroldheinke@hotmail.com

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2306 + Betreff

Kirchgeld und Friedhofsgebühren für die Trinitatiskirchgemeinde
IBAN: DE60 8505 5000 3010 0422 80 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Im Internet: www.trinitatiskirche-meissen.de

Dankeabend in Trinitatis – Kinderbibeltage

Impressum – Herausgeber: Kirchenvorstände der Trinitatis- und Johanneskirchgemeinde Meißen. Redaktion: Horst Klutzny, Renate Henke, V.i.S.d.P., Satz: Hagen Henke; Bildnachweis: Hagen Henke: Titel, S16a+b; Roland Lange S16c; Gerold Heinke S1+14; Christof Voigt S5; Ardon Bar Hama S6; Über photocase.de: #ich# S2 und emma75 S7; Druck: Druckerei Richter, Meißen.